

DER GLAUBE AN GOTT



©Georg P. Loczewski, April 2020 — www.alpha-bound.de

Aufs neue innerlich ergriffen, ging Jesus zum Grab. Es war eine Höhle, und ein Stein lag davor. Jesus gebot: 'Hebt den Stein weg!' Marta, die Schwester des Verstorbenen, sagte zu ihm: 'Herr, er riecht schon; er liegt ja bereits vier Tage.'

Jesus erwiderte ihr: 'Habe ich dir nicht gesagt: Du wirst die Herrlichkeit Gottes sehen, wenn du glaubst?' Da hoben sie den Stein weg. Jesus erhob seine Augen und betete: 'Vater, ich danke dir, daß du mich erhört hast. Ich wußte zwar, daß du mich jederzeit erhörst, Aber wegen des Volkes, das da herumsteht, habe ich es gesagt, damit es glaube, daß du mich gesandt hast.'

Nach diesen Worten rief er mit lauter Stimme: 'Lazarus, komm heraus!' Der Tote kam heraus, Hände und Füße mit Binden unwickelt, das Antlitz mit einem Schweißstuch bedeckt. Jesus gebot ihnen: 'Macht ihn los und laßt ihn gehen!'

Joh 11,38-44

Quelle: Das Neue Testament, Konstantin Rösch O.M.Cap., Ferdinand Schöning, Paderborn, 1967, ISBN 3-506-50010-4.



©Georg P. Loczewski, April 2020 — www.alpha-bound.de